



NIEDERSCHRIFT

47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	17. Dezember 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 – 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Klemens, Uwe
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Neumann, Bernd
Salzer, Risto, Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-Fraktion

Cadena Arias, Marta
Möllmann, Martin
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Hamm, Udo, Dr.

Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Glaser, Werner
Pohl, Bastian

Schriftführung

Wesp, Frank

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Mayer-Reitz, Marie Luise

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Geter, Stephan

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bittet vor Beginn der Sitzung um eine Spende zur finanziellen Unterstützung des Tierhilfevereins Keller-Ranch in Weiterstadt, dessen Arbeit durch die Einnahmeausfälle im Rahmen der Corona-Pandemie erschwert wird. Zu diesem Zweck liegen an den Plätzen Leerumschläge bereit, die im Anschluss an die Versammlung von der Verwaltung eingesammelt werden. Stadtverordnetenvorsteher Dittrich wird den Spendenbetrag vor Weihnachten an den Verein übergeben und die Sitzungsteilnehmer von dem Ergebnis unterrichten.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage liegt der Eilantrag der CDU-Fraktion: Umgestaltung des Platzes vor der Papeterie in Gräfenhausen, Drucksache 10/1116/1 vor.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig

Der Antrag wird als TOP 15 in die Tagesordnung aufgenommen. Der bisherige TOP 15, Mitteilungen, wird zu TOP 16 neu.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19. November 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Nahmobilität - Weiterstadt läuft und dreht sich; Anfrage der ALW-Fraktion	10/0688/1
3.1. Beantwortung der Anfrage der ALW-Fraktion	10/0688/2
4. Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement, 3. Quartal des Jahres 2020	10/1094/1
5. Maßnahmen durch die geplante Bahn-Neubaustrecke; Antrag der SPD-Fraktion	10/0805/2
6. Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation	10/1012/1
6.1. Beantwortung von Prüfaufträgen	10/1012/2
6.2. Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation; Ergänzungsantrag der SPD- und FWW-Fraktion	10/1012/3
7. Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen	10/1037/1
8. Straßensanierung "Am Flachsgraben" Stadtteil Schneppenhausen	10/1106/1
9. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP) Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Hinweise aus der erneuten Offenlage mit der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis 14. August 2020 Beschluss über den Entwurf als vorbereitenden Bauleitplan	10/0949/3
10. Elektromobilität für Weiterstadt; aktueller Sachstandsbericht 2020	10/0190/7

11. Neufassung der ZAW-Verbandssatzung	10/1095/1
12. Evaluationsbericht Frauenförder- und Gleichstellungsplan des Fachdienstes "Personal"	10/1096/1
13. Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat	10/1109/1
14. Pflegeberatung in Weiterstadt, Antrag der SPD-Fraktion	10/1119
15. Umgestaltung des „Platzes vor der Papeterie“ im Stadtteil Gräfenhausen, Antrag der CDU-Fraktion	10/1116/1
16. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19. November 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19. November 2020 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Entwicklung des Barvermögens und die vorläufige Ergebnisrechnung für das Jahr 2020. Hierzu liegt eine Tischvorlage vor.
- Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Tagesordnungspunkt 3

Nahmobilität - Weiterstadt läuft und dreht sich; Anfrage der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0688/1

Tagesordnungspunkt 3.1

Beantwortung der Anfrage der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0688/2

Die Anfrage der ALW-Fraktion wurde schriftlich beantwortet.

Zusatzfragen der ALW-Fraktion werden von Bürgermeister Möller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement, 3. Quartal des Jahres 2020

Drucksache: 10/1094/1

Die Drucksache wurde am 3. Dezember 2020 im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Immobilien und Energie den Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement aus dem dritten Quartal des Jahres 2020 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5

Maßnahmen durch die geplante Bahn-Neubaustrecke; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/0805/2

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der Antrag umformuliert wurde und als Antrag aller Fraktionen zur Beschlussfassung vorliegt.

Die Drucksache wurde am 7. Dezember 2020 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die von der Deutschen Bahn (DB) am 13.11.2020 vorgestellte Vorzugsvariante der ICE-Trasse Frankfurt-Mannheim sowie die damit verbundene „kurze Weiterstädter Kurve“ (Variante II b) ab.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Deutsche Bahn bzw. die Vorhabenträger auf, einen über den gesetzlichen Anspruch hinausgehenden Lärmschutz sowohl an allen Neu- als auch an allen Bestandsstrecken vorzusehen. Der Lärmschutz für die geplante Bahnstrecke entlang der Autobahn A5 soll durch einen Tunnel realisiert werden.
3. Die Deutsche Bahn wird weiterhin aufgefordert, die bereits zugesagte Gesamtbelastungsstudie aller Lärmquellen umgehend vorzulegen und die Ergebnisse der Studie bei allen anstehenden Lärmschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.
4. Bei der geplanten Trasse soll der Eingriff in Wald, Natur, Wasser und Landschaft, auch auf Weiterstädter Gemarkung, geringstmöglich sein.
5. Zur Wahrung städtischer Interessen wird der Magistrat aufgefordert juristischen Beistand zu suchen, mögliche Klagewege im weiteren Verfahren zu finden und diese der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Entsprechende Haushaltsmittel sind hierfür einzuplanen.
6. Die Deutsche Bahn wird aufgefordert, einen Projektbeirat unter Beteiligung der Stadt Weierstadt einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation
Drucksache: 10/1012/1

Tagesordnungspunkt 6.1
Beantwortung von Prüfaufträgen
Drucksache: 10/1012/2

Tagesordnungspunkt 6.2
Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation; Ergänzungsantrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 10/1012/3

Die Drucksachen wurden am 10. Dezember 2020 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-, FWW- und CDU-Fraktion abgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die 2. Evaluation des „Personalkonzeptes Kita 2020“ (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die darin beschriebenen Maßnahmen zur Werbung und zum Erhalt der Fachkräfte werden beschlossen. Dies sind im Einzelnen:
 - a) Alle Stellen, die nach TVÖD S8a im Kindertagesstätten-, Krippenbereich sowie in der Schulkinderbetreuung bewertet sind, werden nach TVÖD S8b höher bewertet. Die Umsetzung der Bewertungsänderung erfolgt zum 1. Juli 2021.
 - b) Prämie durch Anwerben neuer Fachkräfte
 - c) Bonus für Quereinsteiger
Bezahlung eines Ausbildungstages in der Fachschule.
Der Magistrat wird beauftragt, entsprechende Regelungen zu erarbeiten, damit die ausgebildeten Erzieher*innen für eine festzulegende Zeitspanne bei der Stadt in einem Beschäftigungsverhältnis bleiben. Eventuelle Rückzahlungsmodalitäten des Bonus sind festzulegen.
 - d) Taschengeld für Schülerpraktikant*innen der Fachoberschulen
 - e) Die Maßnahmen a bis d können auch von den freien Trägern in Anspruch genommen werden und sind im Rahmen der Betriebskostenabrechnung in vollem Umfang zu erstatten.
3. Anschaffung von insgesamt 3 Lasten-E-Bikes in 2021. Hierzu sind alle möglichen Fördermittel abzurufen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, für die städtischen Kindertageseinrichtungen (U3 und Ü3) eine Kommunikationssoftware (KITA App) zu beschaffen und zu betreiben. Die Software soll Kinderverwaltung (An- und Abwesenheitserfassung, Buchung von Zusatzstunden und Essen), Kommunikation mit den Eltern (Smartphone-App), Einrichtungsverwaltung, Mitarbeiterverwaltung (Dienst und Urlaubsplanung), Listen & Auswertung, Organisation (Termine, Anschreiben, Speisepläne) und Rechnungsverwaltung beinhalten und DSGVO-konform sein. Als Beispiel dient die App www.kigaroo.de

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Juni 2017 (10/0289), Punkt 4, wird wie folgt verändert: „Für zukünftig neue Kindertagesstätten wird eine Gruppengröße von 23 Kindern angestrebt.“ in „Es wird sukzessive eine Gruppengröße von 23 Kindern angestrebt. Dies erfolgt je nach Wartelistenlage zunächst in den Kitas mit beengten räumlichen Möglichkeiten.“

5. Im Rahmen der Betriebskostenförderung des Landes nach § 32 HKJGB strebt die Stadt Weiterstadt an, die Personalkapazität schnellstmöglich entsprechend der Vorgaben des § 25c HKJGB zu erfüllen (KiQuTG).
6. Die sogenannten Werkstattgespräche zwischen Stadt, Eltern, Politik und Betreuungspersonal sollen weitergeführt und als feste Veranstaltungen institutionalisiert werden.
7. Die entsprechenden Mittel der oben genannten Punkte sind im Haushalt 2021 und folgende einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Drucksache: 10/1037/1

Die Drucksache wurde am 10. Dezember im Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Die erste Änderungssatzung der Benutzungssatzung und die dritte Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen werden mit den Änderungen in der Benutzungssatzung beschlossen.
2. Ab Gültigkeit der Satzung wird die mögliche Betreuungsleitung während der Pandemie (längstens bis zum 31. August 2021) auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr beschränkt. Diese 9 Stunden werden gemäß der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Grundmodell e) auch nur in Rechnung gestellt.
3. Die Änderungssatzungen treten zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(8 CDU, 1 ALW, 3 FWW, 17 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 ALW)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Tagesordnungspunkt 8
Straßensanierung "Am Flachsgaben" Stadtteil Schneppenhausen
Drucksache: 10/1106/1

Stellungnahmen werden von der ALW- und CDU-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Eine Kostenschätzung der Baumaßnahme sowie eine Modellrechnung der zu erwartenden Straßenbeiträge werden nachgereicht und der Niederschrift beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die grundlegende Sanierung der Straße „Am Flachsgaben“ wird in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt.
2. Mittel werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP)
Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Hinweise aus der erneuten Offenlage mit der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis 14. August 2020
Beschluss über den Entwurf als vorbereitenden Bauleitplan
Drucksache: 10/0949/3

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Verwaltung wird gebeten, die nach der erneuten Offenlage überarbeitete Planversion zur Beschlussfassung vorzulegen.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Elektromobilität für Weiterstadt; aktueller Sachstandsbericht 2020
Drucksache: 10/0190/7

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Neufassung der ZAW-Verbandssatzung
Drucksache: 10/1095/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Von der SPD- und CDU-Fraktion wird beantragt, über die Drucksache direkt zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Neufassung der ZAW-Verbandssatzung, beschlossen in der Verbandsversammlung vom 27. Oktober 2020, wird zugestimmt. Die Vertreter der Stadt Weiterstadt in der ZAW-Verbandsversammlung werden aufgefordert, in der Sitzung der Verbandsversammlung entsprechend der Entscheidung ihrer Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Evaluationsbericht Frauenförder- und Gleichstellungsplan des Fachdienstes "Personal"
Drucksache: 10/1096/1

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Um auf eine Ausschussüberweisung zu verzichten, werden Fragen zu dem Bericht von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Evaluationsbericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 13
Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat
Drucksache: 10/1109/1**

Stellungnahme mit Dank an den Seniorenbeirat wird von der SPD-Fraktion abgegeben.

Um auf eine Ausschussüberweisung zu verzichten, werden Fragen zu dem Bericht von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht 2019 des Seniorenbeirats der Stadt Weiterstadt wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 14
Pflegerberatung in Weiterstadt, Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: 10/1119**

Stellungnahmen werden von der SPD-, ALW-, und CDU-Fraktion abgegeben.

Von der SPD-Fraktion wird beantragt, über die Drucksache direkt zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, beim Landkreis Darmstadt-Dieburg anzufragen, ob regelmäßige Sprechstunden zur Pflegerberatung (Hilfe und Informationen für Pflegedürftige und ihre Angehörige) in Weiterstadt durchgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Umgestaltung des „Platzes vor der Papeterie“ im Stadtteil Gräfenhausen, Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/1116/1

Stellungnahmen werden von der CDU- und der FWW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

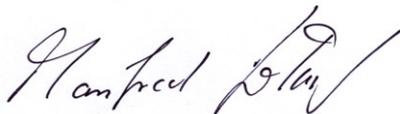
Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 16
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat, den Beiräten, der Verwaltung, dem Parlamentarischen Büro, und der Presse für die im Jahre 2020 geleistete Arbeit und wünscht allen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bedankt sich für die Spenden zu Gunsten der Keller-Ranch.



Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Frank Wesp
Schriftführung

Anlage:

Kostenschätzung und Modellrechnung der Straßenbeiträge zur Baumaßnahme
Straßensanierung „Am Flachsgaben“, Stadtteil Schneppenhausen, TOP 8.